

Samstag, den 6. April 1912:

Beginn 7¹/₂ Uhr

Beginn 7¹/₂ Uhr

Zum ersten Male:

Johannes

Tragödie in fünf Akten und einem Vorspiel (7 Bilder) von Hermann Sudermann.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Herodes Antipas, Vierfürst von Galiläa	Arthur Ehrens
Herodias	Louise Dumont
Salome, deren Tochter	Olivia Veit
Vitellius, Legat von Syrien	Franz Everth
Marcellus, dessen Begleiter	August Weber
Merokles, der Rhetor } Am Hofe	Paul Gerhards
Gabalos, der Syrier } d. Herodes	Eugène Dumont
Jabad, der Levit } Antipas	Richard Weichert
Johannes, genannt der Täufer	Bernhard Goetzke
Josaphat	Peter Esser
Matthias } seine Jünger	Arthur Blask
Amarja	Reinhard Bruck
Manasse	Fritz Holl
Jael, das Weib Josaphats	Helene Robert
Hadidja, Magd im Palaste	Paula Janower
Mirjam	Henny Herz
Abi } Gespielinnen	Ilse Wehrmann
Maecha } der Salome	Erika von Carlberg

Mesulemeth, eine Bettlerin	Emma Boic
Amasai	Meinhart Maur
Jorab } Pharisäer	Willi Redmann
Eliakim	Richard Oswald
Pasur } Bürger Jerusalems	Hermann Schiff
Hachmoni	Rudolf Hoch
Simon, der Galiläer	August Weber
Erster Galiläer	Paul Henckels
Zweiter Galiläer	Rudolf Hoch
Ein Gichtbrüchiger	Eugène Dumont
Erster Priester	Paul Gerhards
Zweiter Priester	Richard Weichert
Ein Bürger Jerusalems	Josef Laquer
Erster römischer Kriegsknecht	Herbert Hübner
Zweiter römischer Kriegsknecht	Fritz Reiff
Dritter römischer Kriegsknecht	Walter Steinbeck
I. Weib	Adele Werra
II. Weib	Hildegard Osterloh
Der Kerkermeister	Hermann Stolle

Männer und Weiber aus Jerusalem. Pilger. Römische Kriegsknechte. Diener und Dienerinnen im Palast.

Zeit der Handlung: Das Jahr 29 nach Christus.
Ort der Handlung: Im Vorspiel Felswüste nahe bei Jerusalem. Im I. II. und III. Akt Jerusalem; im IV. und V. Akt eine Stadt Galiläas.

Die Entwürfe zu den Dekorationen sind von Eduard Sturm, zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die Anfertigung übernahmen die Schauspielhaus-Werkstätten.

Nach dem II. Akt (3. Bild) 15 Minuten, nach dem IV. Akt (6. Bild) 10 Minuten Pause. In der Paue fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung nach 11 Uhr

Sonntag, den 7. April 1912:

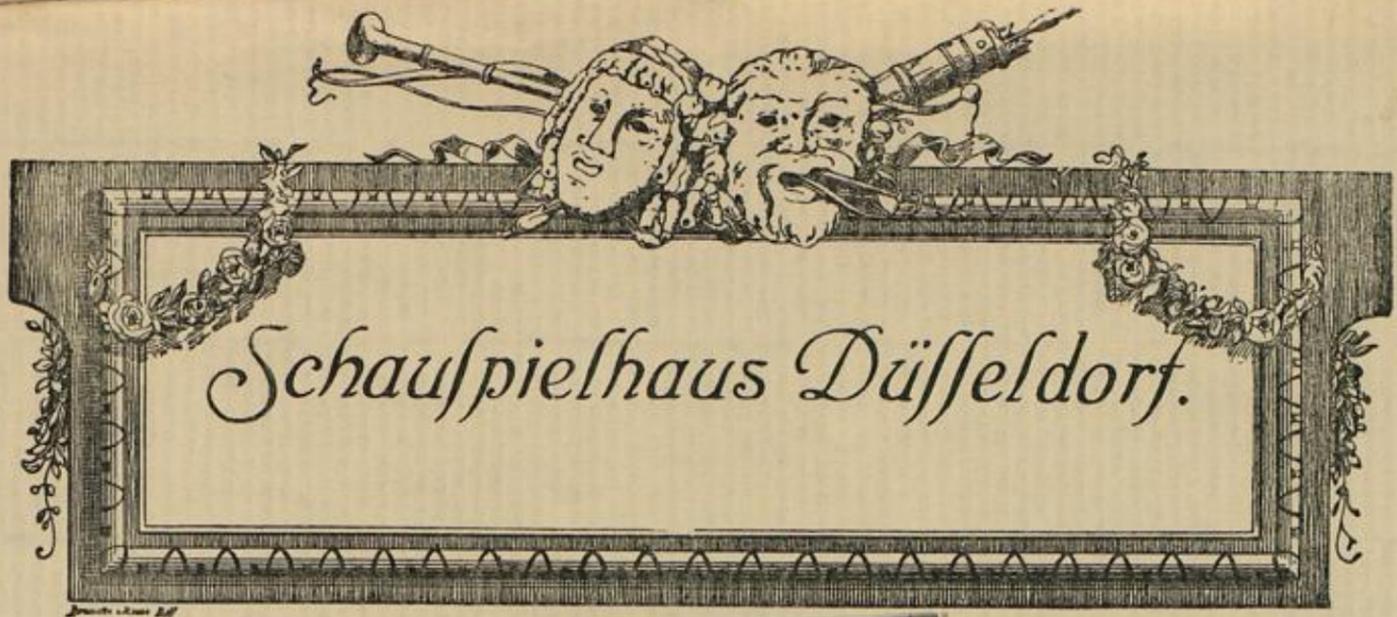
Abends 7¹/₂ Uhr:

Johannes

Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel von Hermann Sudermann.

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen:

Der Hahn. Lottchens Geburtstag.
Gastspiel des Hänneschen-Theaters: **Et Kirmesgeld.**



Samstag
Beginn 7 1/2 Uhr
Zur

1912:
Beginn 7 1/2 Uhr
e:

Johannes

Tragödie in fünf Akten und einem Vorspiel von Hermann Sudermann.

Herodes Antipas, Vierfürst von Galiläa Arthur Ehren
 Herodias Louise Dumor
 Salome, deren Tochter Olivia Veit
 Vitellius, Legat von Syrien Franz Everth
 Marcellus, dessen Begleiter August Weber
 Merokles, der Rhetor } Am Hofe Paul Gerhards
 Gabalos, der Syrier } d. Herodes Eugène Dumor
 Jabad, der Levit } Antipas Richard Weich
 Johannes, genannt der Täufer Bernhard Goe
 Josaphat } Peter Esser
 Matthias } seine Jünger Arthur Blask
 Amarja } Reinhard Bruc
 Manasse Fritz Holl
 Jael, das Weib Josaphats Helene Robert
 Hadidja, Magd im Palaste Paula Janower
 Mirjam } Gespielinnen Henny Herz
 Abi } der Salome Ilse Wehrmann
 Maecha } Erika von Carl

Männer und Weiber aus Jerusalem. Pilger. Rö
 Kriegsknechte. Diener und Dienerinnen im Pa
 Jerusalem. Im
 V.

Die Entwürfe zu den Dekorationen sind v
 fertigung überna

Nach dem II. Akt (3. Bild) 15 Minuten, nach dem IV. Ak

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Sonnt

Abends 7 1/2 Uhr:

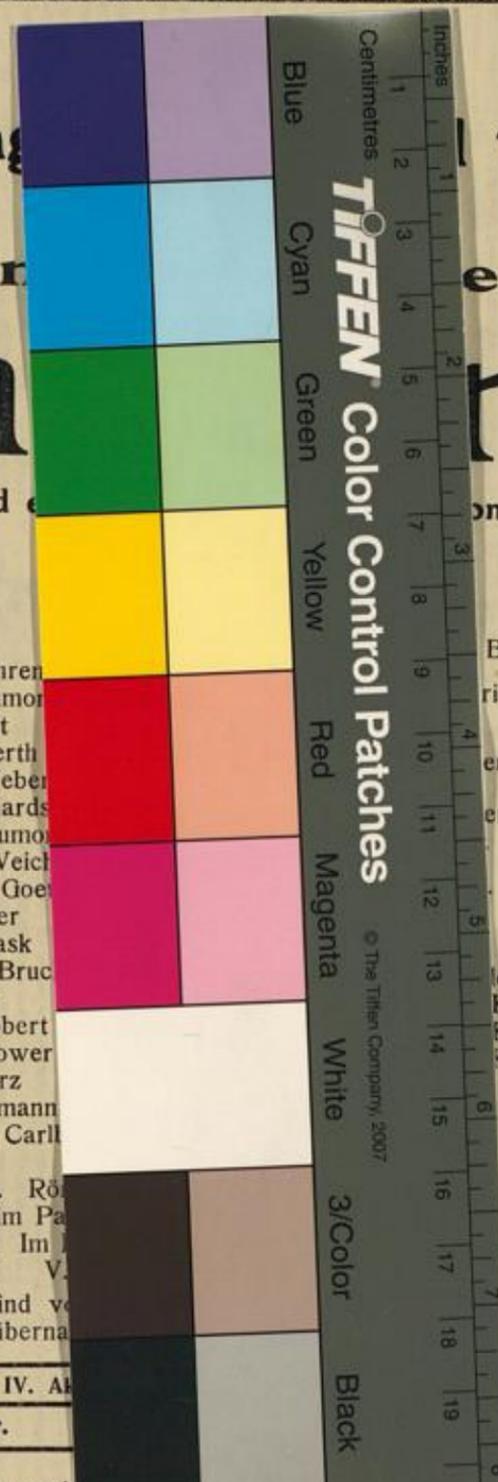
Johannes

Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel von Hermann Sudermann.

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen:

Der Hahn. Lottchens Geburtstag.
 Gastspiel des Hänneschen-Theaters: **Et Kirmesgeld.**

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.



Bettlerin . . . Emma Boic
 Meinhart Maur
 risäer Willi Redmann
 Richard Oswald
 er Jerusalems Hermann Schiff
 Rudolf Hoch
 er August Weber
 Paul Henckels
 Rudolf Hoch
 Eugène Dumont
 Paul Gerhards
 Richard Weichert
 ems Josef Laquer
 Kriegsknecht Herbert Hübner
 Kriegsknecht Fritz Reiff
 Kriegsknecht Walter Steinbeck
 Adele Werra
 Hildegard Osterloh
 Hermann Stolle

ng: Das Jahr 29 nach Christus.
 : Im Vorspiel Felswüste nahe bei
 nd

von Gertrud Klihm. Die An-
 n.

der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Ende der Vorstellung nach 11 Uhr